

OV Schwäbisch Hall P20



Weltweit funkern vom Buchhorn

Frequenzen Am kommenden Wochenende treffen sich Funkamateure in Michelbach. Gäste sind willkommen.



Kinder lernen morsen und löten

Technik Die Haller Funkamateure haben ein Ferienprogramm in Bühlertann angeboten.



Sich die Welt nach Hause holen

Menschen Robert Eign aus Crailsheim ist Amateurfunkeur und Mitglied im Deutschen Amateur-Radio-Club. Künftig will er Kindern in Workshops Zugang zu technischer Spielerei und Know-how bieten. Von Julia Vogelmann



Verbindungen in die ganze Welt

Kommunikation Auf dem Michelbacher Buchhorn kommen die Funkamateure des DARC-Ortsverbands Schwäbisch Hall zum Fieldday zusammen. Sie nehmen 24 Stunden lang Kontakt zu Gleichgesinnten auf. Von Oliver Färber



Rufen Sie doch mal in FM auf der 145.250 MHz auf dem 2m-Band herein, auf der OV-Wolke ist bestimmt jemand qrv..

Desweiteren treffen wir uns täglich um 17:30 Uhr auf der 160-Meter-Runde k1867 +/- QRM in LSB.

In USB findet jeden Sonntag um 11:00 Uhr die 10-Meter-Pyjamarunde auf k28333 statt.

Das OV-Relais befindet sich auf dem Burgberg bei Crailsheim, DB0TD auf der QRG 438.800 MHz.

Wechsel an der Spitze der Funkamateure

Versammlung Eberhard Keller folgt auf Jens Sielaff im Ortsverband P20 Schwäbisch Hall.



JUBILÄUM / 50 Jahre Amateurfunkeurclub in Schwäbisch Hall

Von Zufällen, Satelliten und Codes

Schon in der Schulzeit mit der Funkerei experimentiert und gebastelt haben die Gründungsmitglieder des Haller Amateurfunkeurclubs. Vier von ihnen sind heute noch dabei, wenn die Club 50-jähriges Bestehen feiert.

ERNST-WALTER HUG

HALL/ROSENGARTEN ■ Zufälle gibt es, die gibt's gar nicht. Da kam das Gründungsmitglied des Haller Amateurfunkeurclubs, Dr. Erik Windisch, im Urlaub in die Bar eines Hongkonger Hotels, setzte sich neben einen Herrn, prostete ihm mit seinem Whisky zu, kam ins Gespräch und stellte fest, dass der Mann ein Diamantenhändler aus Johannesburg in Südafrika war. Er sei Amateurfunkeur, erklärte Dr. Windisch, und kenne auch jemanden in Südafrika. Und der Herr neben ihm sagte: „Das bin ich.“

Als Schwarzfunkeur in Hall

Nicht viel anders war es bei Ernst Gunst gewesen. Bei ihm war der Hintergrund aber eher die Musik. Verstärker selbst bauen oder Lautsprecherboxen, das brachte ihn mit der Elektrotechnik zusammen. Und wenn gleichaltrige Jugendliche in Mangelzeiten nach den selben Utensilien suchten, dann findet man schnell zusammen. So war's nicht weit vom ersten Halber nahen



Vier der Gründungsmitglieder des Haller Amateurfunkeurclubs sind auch im 50. Jahr noch mit dabei (hier von einer Antenne, die beim Schützenhaus ausgefahren wurde): von links Dr. Erik Windisch (DJ1BV), Helmut Gerle (DJ3EC), der heute in Senden im Allgäu lebt, Georg Gottert (DJ4LJ) und Ernst Gunst (DJ3DG). FOTO: ARS

fasciniert: löten, schrauben, Strippen ziehen, heute aber auch Computer und Software-Codes. Und es ist beliebte nicht nur Sprechfunk, der da betrieben wird. Man kann auch, wie einst beim Fernschreiber, online schreiben oder Bilder Punkt für Punkt abtasten und – in Töne umgewandelt – versenden.

Blitze orten

Professor Volker Aurich, der in Hall aufgewachsen ist und heute als Informatiker an der Uni Düsseldorf medizinische Bildbearbeitung erforscht, zeigte beim Jubiläumstreffen der Haller Funkeur am Samstag im Westheimer Schützenhaus auf seinem Laptop noch ganz andere Dinge, etwa wie man ein ganzes Frequenzband auf einmal abhören kann und sich die gesendeten Inhalte einzelner Stationen herausplücken kann. Oder er erzählte von Studenten, die sich ihr Hobby in ganz tiefen Funkbereichen um die zehn Kilohertz suchen: Blitzortung. Über tausende von Kilometern können sie bestimmen, wo sich Blitze entladen. Übers Internet tauschen sie dann ihre Ortungen aus und erstellen Karten von diesen Ereignissen. Es gibt sogar Amateurfunk-Satelliten, die – meist mit Spenden finanziert – als Beipack mit kommerziellen Satelliten hochgeschossen werden. Oder Relaisstationen, die – per Funk angesprochen – ihre Signale ins Internet einspeisen, andere Relais, etwa in Südamerika oder Australien, ansprechen und von dort die Funksignale aus Hall aussenden: „CQ, CQ, CQ.“ – Wer will mit mir sprechen? Hier ruft DJ3CS.



OV Gründungsfeier P20 war im Juni 1957 im Nebenzimmer des Gasthauses "Drei König" in Schwäbisch Hall. Gegründet wurde der Ortsverband von Walter Braun (ehemaliger DL6UO) und Willi Kahl (DL6LF). OM Walter wurde dann auch zum ersten OVV von P 20 gewählt.